

# Personalverhältnisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **5/1891 (1893)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-7516>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zweiter Teil.

Statistischer Jahresbericht 1890/91.

A. Personalverhältnisse.

I. Primarschulen (1891).

a. Schulen und Schüler.

Kantone	Schul- gemeind.	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Total
Zürich . . . . .	368	372	26225	29209	55434
Bern . . . . .	816	1916	50402	50466	100868
Luzern . . . . .	167	325	7927	8239	16166
Uri . . . . .	20	24	1585	1507	3092
Schwyz . . . . .	31	56	3635	3621	7256
Obwalden . . . . .	7	45	1246	1189	2435
Nidwalden . . . . .	17	39	1024	862	1886
Glarus . . . . .	30	30	2814	2814	5628
Zug . . . . .	11	22	1912	1583	3495
Freiburg . . . . .	285	466	10406	9842	20248
Solothurn . . . . .	126	254	7257	6579	13836
Baselstadt . . . . .	4	125	3042	3108	6150
Baselland . . . . .	69	155	5462	5435	10897
Schaffhausen . . . . .	36	36	3333	3334	6667
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	109	4990	4991	9981
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	28	944	863	1807
St. Gallen . . . . .	214	529	17796	18490	36286
Graubünden . . . . .	215	470	7364	7118	14482
Aargau . . . . .	284	586	15429	15955	31384
Thurgau . . . . .	185	184	8863	8864	17727
Tessin . . . . .	268	515	8713	8700	17413
Waadt . . . . .	390	961	19431	18724	38155
Wallis . . . . .	154	495	11909	8681	20590
Neuenburg . . . . .	67	437	8340	8421	16761
Genf . . . . .	48	60	4569	4383	8952
1890 91 :	3847	8239	234618	232978	467596
1889 90 :	3847	8183	238070	238031	476101
Differenz :	—	+56	—3452	—5053	—8505

Zürich: Alltagschüler 19378 Knaben u. 19822 Mädchen, zusammen 39200 Schüler. Ergänzungsschüler 6847 Knaben u. 9387 Mädchen, zusammen 16234 Schüler. Total 55434 Schüler. — Luzern. Jahreskurs 3549 Schüler, Winterkurs 12617 Schüler. Total 16166 Schüler. — Uri: Inkl. 353 Repetirschüler, nämlich 175 Knaben und 178 Mädchen. — Obwalden: Inkl. 510 Wiederholungsschüler, nämlich 250 Knaben und 260 Mädchen. — Nidwalden: Inkl. 175 Repetirschüler. — Glarus: Inkl. 1033 Repetirschüler. — Zug: Inkl. 441 Repetirschüler, näm. 231 Knaben u. 210 Mädchen. — Baselland: Inkl. 908 Halbtagschüler, näm. 425 Knaben u. 483 Mädchen u. 1259 Repetirschüler, näm. 719 Knaben u. 540 Mädchen. — Appenzell A.-Rh.: Inkl. 1811 Übungsschüler. — St. Gallen: 58 Halbjahrschulen, 49 Dreivierteljahrschulen, 13 geteilte Jahrschulen, 42 Halbtagsjahrschulen, 72 teilweise Jahrschulen, 295 volle Jahrschulen. Inkl. 5094 Ergänzungsschüler, näm. 2278 Knab. u. 2816 Mädch. — Wallis: Inkl. 2302 Repetirschüler. — Genf: Inkl. écoles complémentaires 869 Schüler, näm. 450 Knab. u. 419 Mädchen.

## b. Lehrer und Schüler (1891).

Kantone	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Total der Schüler	Durch- schnitt per Lehrer
Zürich . . . . .	685	56	741	55434	75
Bern . . . . .	1217	828	2045	100868	49
Luzern . . . . .	269	56	325	16166	49
Uri . . . . .	25	28	53	3092	58
Schwyz . . . . .	56	84	140	7256	52
Obwalden . . . . .	11	32	43	2435	56
Nidwalden . . . . .	8	31	39	1886	48
Glarus . . . . .	91	—	91	5628	62
Zug . . . . .	33	35	68	3495	51
Freiburg . . . . .	245	185	430	20248	47
Solothurn . . . . .	238	16	254	13836	54
Baselstadt . . . . .	79	34	113	6150	54
Baselland . . . . .	141	14	155	10897	70
Schaffhausen . . . . .	127	—	127	6667	52
Appenzell A.-Rh. . . . .	111	—	111	9981	90
Appenzell I.-Rh. . . . .	17	11	28	1807	64
St. Gallen . . . . .	497	23	520	36286	70
Graubünden . . . . .	417	48	465	14482	31
Aargau . . . . .	483	103	586	31384	53
Thurgau . . . . .	273	11	284	17727	62
Tessin . . . . .	174	341	515	17413	34
Waadt . . . . .	501	460	961	38155	40
Wallis . . . . .	279	242	521	20590	40
Neuenburg . . . . .	132	303	435	16761	39
Genf . . . . .	115	167	282	8952	32
1890/91:	6224	3108	9332	467596	50
1889/90:	6196	3043	9239	476101	51
Differenz:	+28	+65	+93	—8505	—1

Uri: Unter den 53 Lehrkräften befinden sich 10 Geistliche und 28 Lehrschwwestern. — Nidwalden: Von den 8 Lehrern gehören 2 dem geistlichen Stande an; von den 31 Lehrerinnen sind 30 Lehrschwwestern. — Tessin: Unter den 515 Lehrkräften sind 3 Geistliche und 2 Lehrschwwestern.



c. Schüler und Absenzen.

Kantone	Total der Schüler	Absenzen		Total	Durchschn. pr. Schüler		
		entschuldigt	unentschuldigt		entsch.	unent.	Total
Zürich . . . . .	55434	523533	52503	576036	9,4	0,9	10,3
Bern . . . . .	100868	1282640	1159587	2442227	12,7	11,4	24,1
Luzern . . . . .	16166	22551	4995	27546	1,4	0,3	1,7
Uri . . . . .	3092	21231	2433	23664	6,9	0,8	7,7
Schwyz . . . . .	7256	48203	16404	64607	6,6	2,2	8,8
Obwalden . . . . .	2435	18210	1650	19560	9,4	0,9	10,3
Nidwalden . . . . .	1886				8,6	0,5	9,1
Glarus . . . . .	5628	36341	9458	45799	6,4	1,7	8,1
Zug . . . . .	3495	25616	1588	27204	7,3	0,5	7,8
Freiburg . . . . .	20248	303442	22289	325731	15,0	1,1	16,1
Solothurn . . . . .	13836	143654	47127	190781	10,4	3,4	13,8
Baselstadt . . . . .	6150	133763	4528	138291	21,8	0,7	22,5
Baselland . . . . .	10897	84321	110420	194741	7,8	10,1	17,9
Schaffhausen . . . . .	6667	71037	1717	72754	10,7	0,2	10,9
Appenzell A.-Rh. . . . .	9981						
Appenzell I.-Rh. . . . .	1807						
St. Gallen . . . . .	36286	342809	37351	380160	9,5	1,3	10,8
Graubünden . . . . .	14482			101966			7,8
Aargau . . . . .	31384	284566	50584	335150	9,1	1,6	10,7
Thurgau . . . . .	17727	168313	39915	208228	9,5	2,3	11,8
Tessin . . . . .	17413	140437	64820	205257	8,1	3,7	11,8
Waadt . . . . .	38155						
Wallis . . . . .	20590	100205	21549	121754	4,9	1,0	5,9
Neuenburg . . . . .	16761	375296	22443	397739	22,5	1,3	23,8
Genf . . . . .	8952						
1890/91:	467596	4126168	1671361	5899195	9,3	3,7	13,0
1889/90:	476101						
Differenz:	—8505						

Zürich: Alltagsschüler: Knaben 214931 entschuldigte (11,1 per Schüler) u. 12855 unentschuldigte (0,6 per Schüler) Absenzen, Mädchen 254136 entschuld. (12,8 per Schül.) u. 9938 unentschuld. (0,5) Absenzen; Ergänzungsschüler: Knaben 10247 entschuld. (2,4) u. 5638 unentschuld. (1,3) Absenzen, Mädchen 18183 entschuld. (2,8) u. 5915 unentschuld. (0,9) Absenzen; Singschüler (Stunden) 26036 entschuld. (1,6) u. 18157 unentschuld. (1,1) Absenzen. — Bern: Entschuldigte Absenzen im Sommersemester 310944, im Wintersemester 971696, unentschuld. Absenzen im Sommersemester 545079, im Wintersemester 614508. — Luzern: Im Sommerkurs 8563 entschuld. u. 2683 unentschuld. Absenzen, im Winterkurs 11529 entschuld. u. 2166 unentschuld. Absenzen; im Jahreskurs 2459 entschuld. und 146 unentschuld. Absenzen. In 170 Fällen wurden für unentschuld. Absenzen Geldbussen verhängt im Gesamtbetrage von Fr. 725, 12 Fälle wurden dem Statthalteramt überwiesen; ausserdem kamen 5018 Mahnungen vor. — Uri: Inklusive 353 Repetirschüler mit 465 entschuld. u. 425 unentschuld. Absenzen. — Glarus: Inkl. 1033 Repetirschüler mit 1434 entschuld. u. 1236 unentschuld. Absenzen. — Zug: Inkl. 441 Repetirschüler mit 1084 entschuld. u. 552 unentschuld. Absenzen. — Baselstadt: Inkl. die Absenzen der Sekundarschulen Beggingen u. Kleinhüningen. — Baselland: Inkl. Absenzen der Repetirschüler. — St. Gallen: Inkl. 20667 Absenzen der Ergänzungsschüler, nämlich 12345 entschuld. u. 8322 unentschuld. Absenzen. — Thurgau: Inkl. 24500 Absenzen der Repetir- und Gesangschüler, nämlich 12146 entschuld. und 12354 unentschuld. Absenzen. — Wallis: Von 8 Gemeinden fehlen die Angaben.



## II. Sekundarschulen (1891).

Kantone	Schulen	Schüler	Schüler- innen	Total	Lehrer	Lehrer- innen	Total	Schülerzahl per Lehrer
Zürich . . . . .	95	3707	2219	5926	196	—	196	30
Bern . . . . .	62	2425	2946	5371	213	96	309	17
Luzern . . . . .	37	711	393	1104	34	5	39	28
Uri . . . . .	5	31	43	74	3	3	6	12
Schwyz . . . . .	11	194	111	305	11	2	13	23
Obwalden . . . . .	1	—	17	17	—	1	1	17
Nidwalden . . . . .	3	34	43	77	2	1	3	26
Glarus . . . . .	10	182	195	377	18	—	18	21
Zug . . . . .	7	111	65	176	22	—	22	8
Freiburg . . . . .	14	274	110	384	46	3	49	8
Solothurn . . . . .	12	504	131	635	28	—	28	23
Baselstadt . . . . .	5	1609	2026	3635	79	29	108	33
Baselland . . . . .	6	354	98	452	16	1	17	26
Schaffhausen . . . . .	8	512	281	793	40	—	40	20
Appenzell A.-Rh. . . . .	12	225	136	361	22	2	24	15
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	28	6	34	1	—	1	34
St. Gallen . . . . .	34	1247	827	2074	70	18	88	24
Graubünden . . . . .	18	255	231	486	21	—	21	23
Aargau { Bez.-Schulen	28	1605	745	2350	216	—	216	19
{ Fortb.- " . . . . .	26	490	640	1130	26	—	26	43
Thurgau . . . . .	25	687	332	1019	29	—	29	35
Tessin . . . . .	31	488	283	771	23	13	36	21
Waadt . . . . .	5	119	45	164	8	—	8	20
Wallis . . . . .	3	34	39	73	2	3	5	14
Neuenburg . . . . .	4	129	118	247	21	3	24	10
Genf . . . . .	14	391	111	502	31	12	43	12
1890 91:	477	16346	12191	28537	1178	192	1370	21
1889/90:	476	15785	11796	27581	1180	201	1381	20
Differenz:	+1	+561	+395	+956	-2	-9	-11	+1

Luzern: Sekundarschulen mit Jahreskursen bestehen in Luzern, Kriens u. Hitzkirch. — Uri: Mädchenschule Altdorf (Ganzjahr-Ganztagschule) Sekundarschule Andermatt (Ganztags-Halbjahrschule), Amsteg, Erstfeld u. Wasen (Halbtags-Halbjahrschulen). Von den 6 Lehrkräften sind 3 Geistliche u. 3 Lehrswestern. — Schwyz: Von den 11 Schulen sind 2 Knabenschulen, 3 Mädchenschulen und 6 gemischte Schulen. Von den 11 Lehrkräften sind 3 geistliche Lehrer, 8 weltliche Lehrer und 2 Ordensschwwestern. — Zug: Von den 22 Lehrern sind 11 Hilfslehrer. — Baselstadt: Von den 29 Lehrerinnen sind 23 Arbeitslehrerinnen. — St. Gallen: 17 Lehrerinnen gehören dem geistlichen Stande an. — Tessin: Von den 31 Schulen sind 20 Knabenschulen und 11 Mädchenschulen. — Genf: 13 Landsekundarschulen mit 206 Schülern nebst der Ecole professionnelle mit 296 Schülern. — Waadt: Sekundarschulen: Cossonay, Lutry, Villeneuve, Avenches. — Wallis: Mädchenschule Sitten, Knabenschulen Bagnes und Bourg-St-Pierre. — Neuenburg: Sekundarschulen Boudry, Fleurier, Colombier und Val-de-Ruz.

## III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen (1891).

Kantone	Fortbildungsschulen								Rekrut. Kurse	Summe
	obligatorische				freiwillige					
	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Teilnehm.	
Zürich . . .	—	—	—	—	118	3160	463	3623	—	3623
Bern . . .	—	—	—	—	27	1384	—	1384	3856	5240
Luzern . . .	64	3197	—	3197	1 <sup>1)</sup>	82	—	82	1299	4578
Uri . . .	—	—	—	—	1	31	—	31	270	301
Schwyz . . .	—	—	—	—	2	116	—	116	457	573
Obwalden . .	18	593	—	593	1	59	—	59	130	782
Nidwalden . .	—	—	—	—	3	156	—	156	95	251
Glarus . . .	—	—	—	—	32 <sup>2)</sup>	749	200	949	—	949
Zug . . .	—	—	—	—	1	52	—	52	176	228
Freiburg . . .	—	—	—	—	5	105	—	105	1076	1181
Solothurn . .	196	2201	—	2201	4	282	—	282	—	2483
Baselstadt . .	1	46	—	46	5	617	594	1211	—	1257
Baselland . .	70	1125	—	1125	3	122	—	122	—	1247
Schaffhausen .	29	182	—	182	19	290	—	290	156	628
Appenzell A.-Rh.	14	858	—	858	10	—	201	201	—	1059
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . .	8	179	—	179	151	2749	652	3401 <sup>3)</sup>	—	3580
Graubünden . .	—	—	—	—	3	170	139	309	—	309
Aargau . . .	149	2881	—	2881	11	676	—	676 <sup>4)</sup>	—	3557
Thurgau . . .	143	—	—	2512	35 <sup>5)</sup>	657	328	985 <sup>6)</sup>	—	3497
Tessin . . .	—	—	—	—	17 <sup>7)</sup>	613	96	709	523	1232
Waadt . . .	—	—	—	—	3	417	—	417	—	417
Wallis . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg . .	62	532	—	532	8	875	73 <sup>8)</sup>	948	881	2361
Genf . . .	—	—	—	—	4	705	537	1242	—	1242
1890/91:	754	14306	—	14306	464	14067	3283	17350	8919	40575
1889/90:	730	14385	—	14385	448	12363	2705	15068	6838	36291
Differenz:	+24	—79	—	—79	+16	+1704	+578	+2282	+2081	+4284

1) Fortbildungsschule für technisches Zeichnen an der höhern Lehranstalt Luzern.

2) Inklusive 5 weiblichen Fortbildungsschulen.

3) Davon den Handfertigkeitsschulen u. Schulgärten angehörend 533 Schüler.

4) 5882 Lehrstunden.

5) Inklusive 13 Töchterschulen.

6) 5286 Lehrstunden, 1616 entschuldigte u. 405 unentschuldigte Absenzen.

7) 15 gemischte und 2 Knabenschulen.

8) Die Schülerinnen „du cours d'enseignement professionnel“ in Locle sind nicht mitgerechnet.



## IV. Privatschulen (1891).

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrerinn.	Total
<b>1. Privatschulen für allgem. Bildungszwecke.</b>								
<b>a. Knabenschulen.</b>								
Zürich . . . . .	4	243	—	243	39	2	1	42
Bern . . . . .	3	317	—	317	33	—	—	33
Baselstadt . . . . .	2	186	—	186	8	—	—	8
St. Gallen . . . . .	3	86	—	86	3	—	—	3
Aargau . . . . .	1	32	—	32	1	3	—	4
Tessin . . . . .	8	543	—	543	60	2	—	62
<b>b. Mädchenschulen.</b>								
Zürich . . . . .	4	—	104	104	11	9	2	22
Bern . . . . .	10	—	600	600	13	24	—	37
Nidwalden . . . . .	1	—	48	48	—	1	—	1
Baselstadt . . . . .	7	—	400	400	7	15	—	22
St. Gallen . . . . .	1	—	85	85	—	4	—	4
Aargau . . . . .	1	—	19	19	4	2	—	6
Tessin . . . . .	7	—	588	588	8	52	—	60
<b>c. Gemischte Schulen.</b>								
Zürich . . . . .	12	467	582	1049	29	10	13	52
Bern . . . . .	36	678	767	1445	38	55	—	93
Luzern . . . . .	3	20	18	38	—	1	—	1
Nidwalden . . . . .	1	3	2	5	—	—	—	—
Zug } Sekundarschulen . . . . .	1	17	8	25	4	—	—	4
} Primarschulen . . . . .	1	3	7	10	—	1	—	1
Baselstadt . . . . .	1	76	43	119	3	—	1	4
Appenzell A.-Rh. . . . .	2	76	73	149	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	8	124	123	247	16	7	—	23
Graubünden . . . . .	2	48	36	84	1	1	—	2
Tessin . . . . .	15	218	212	430	1	20	—	21
Neuenburg . . . . .	30	663	800	1463	—	—	—	—
Tessin: Inkl. 2 gemischte Privatkinderschul. mit 26 Schül., näml. 6 Knab. u. 20 Mädch.								
<b>2. Privatschulen für besondere Zwecke.</b>								
<b>a. Rettungsanstalten.</b>								
Zürich . . . . .	9	184	151	335	17	3	6	26
Bern . . . . .	3	113	57	170	7	2	—	9
Luzern . . . . .	1	26	26	52	—	3	—	3
Uri . . . . .	1	26	25	51	—	—	—	—
Baselstadt . . . . .	1	—	31	31	—	1	—	1
Baselland . . . . .	3	46	28	74	6	1	1	8
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	8	10	18	1	1	—	2
St. Gallen . . . . .	5	57	56	113	5	3	—	8
Aargau . . . . .	3	138	15	153	—	—	—	—
Thurgau . . . . .	1	—	61	61	1	2	—	3
<b>b. Blinden- und Taubstummenanstalten.</b>								
Zürich Bl. } . . . . .	1	21	24	45	3	2	2	7
T. } . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Bern Bl. } . . . . .	1	14	15	29	1	1	—	2
T. } . . . . .	1	31	31	62	1	2	—	3
Luzern . . . . .	1	24	25	49	—	—	—	—
Freiburg T. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Baselstadt T. . . . .	1	19	17	36	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	1	24	23	47	3	1	—	4
Aargau . . . . .	3	50	33	83	—	—	—	—
Tessin . . . . .	1	10	4	14	—	2	—	2
Waadt . . . . .	1	11	8	19	2	1	—	3
Genf . . . . .	1	9	8	17	—	—	—	—



Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrerinn.	Total
<b>c. Anstalten für Schwachsinnige.</b>								
Zürich . . . . .	2	43	25	68	2	1	1	4
Bern . . . . .	2	22	24	46	1	1	—	2
Baselstadt . . . . .	1	12	5	17	1	1	—	2
Graubünden . . . . .	1	8	7	15				
Aargau . . . . .	2	51	33	84				
Appenzell A.-Rh. . . . .	1							
<b>d. Waisenanstalten.</b>								
Zürich . . . . .	2	33	18	51	2	—	—	2
Bern, für arme Mädchen . . . . .	1	—	36	36	1	1	—	2
Luzern . . . . .	1	27	27	54				
Schwyz . . . . .	1	—	54	54	—	1	—	1
Freiburg . . . . .	2	44	32	76				
Baselland . . . . .	3	189	139	328				
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	19	18	37	7	—	—	7
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	24	23	47				
St. Gallen . . . . .	6	105	105	210	5	4	—	9
Aargau . . . . .	3	20	67	87				
Thurgau . . . . .	1	17	17	34	3	4	—	7
Neuenburg . . . . .	1	40	40	80				
<b>3. Privatschulen für Missionszwecke.</b>								
Baselstadt . . . . .	5	243	40	283	26	2	—	28
<b>4. Allgemeine Musikschulen.</b>								
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	1	177	383	560	13	5	—	18
Luzern . . . . .	1	60	—	60	2	—	—	2
Baselstadt . . . . .	1	179	179	358	14	2	—	16
<b>Zusammenzug.</b>								
Knabenschulen . . . . .	21	1407	—	1407	144	7	1	152
Mädchenschulen . . . . .	31	—	1844	1844	43	107	2	152
Gemischte Schulen . . . . .	112	2393	2671	5064	92	95	14	201
Rettungsanstalten . . . . .	28	598	460	1058	37	16	7	60
Blinden- u. Taubst.-Anst. . . . .	13	213	188	401	10	9	2	21
Anstalten f. Schwachsinn. . . . .	9	136	94	230	4	3	1	8
Waisenanstalten . . . . .	23	518	576	1094	18	10	—	28
Missionsschulen . . . . .	5	243	40	283	26	2	—	28
Allgemeine Musikschulen . . . . .	3	416	562	978	29	7	—	36
1890/91:	245	5924	6435	12359	403	256	27	686
1889/90:	239	5751	6245	11996	336	186	29	551
Differenz:	+6	+173	+190	+363	+67	+70	—2	+135

<sup>1)</sup> In der ganzen Anstalt wurden zusammen 7469 $\frac{1}{4}$  Unterrichtsstunden erteilt und zwar: Klavier 4463 $\frac{1}{4}$ , Orgel und Harmonium 222, Violine 1138 $\frac{1}{2}$ , Violoncello 78 $\frac{1}{2}$ , Flöte 94 $\frac{1}{2}$ , Zusammenspiel 118, Sologesang 558 $\frac{1}{2}$ , Chorgesang 423, Theorie 314, Geschichte der Musik 40, Italienisch 19. Die Dilettantenschule wurde besucht im Sommer von 222 (—4), im Winter von 240 (+21) Schülern, Vom Lehrerinnenseminar beteiligten sich im Sommer 48 (+9), im Winter 49 (+12) Schülerinnen.

Es bestehen noch Musikschulen in Winterthur, Schaffhausen, Aarau, Lausanne und Bern, letztere wurde von 2705 Schülern besucht.

## V. Kleinkinderschulen.

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer- innen	Durch- schnitt per Lehrerin
Zürich . . . . .	62	1851	1846	3697	88	42
Bern . . . . .	62	1268	1269	2537	66	38
Luzern . . . . .	6	—	398	398	9	44
Uri . . . . .	1	—	35	35	1	35
Schwyz . . . . .	5	—	101	101	5	20
Nidwalden . . . . .	1	—	38	38	1	38
Obwalden . . . . .	1	—	45	45	1	45
Zug . . . . .	5	101	95	196	6	33
Freiburg . . . . .	12			1130	13	87
Solothurn . . . . .	8			330	10	33
Baselstadt . . . . .	32	1057	1088	2145	45	47
Baselland . . . . .	8			469	8	58
Appenzell A.-Rh. . . . .	16	377	482	859	19	45
Appenzell I.-Rh. . . . .	2			74	2	37
St. Gallen . . . . .	32	798	933	1731	39	44
Graubünden . . . . .	4	65	58	123	5	24
Aargau . . . . .	13			428	16	26
Tessin . . . . .	22	679	765	1444	40	36
Waadt . . . . .	160			4000	160	25
Wallis . . . . .	4			260	6	43
Neuenburg . . . . .	45	501	605	1106	45	25
Genf . . . . .	62	2124	1932	4056	118	34
1890/91:	563			25202	703	36
1889/90:	564			24577	681	36
Differenz:	—1			+625	+22	—

Bern: Knaben und Mädchen zu gleichen Teilen genommen.

Genf: Von den 118 Lehrerinnen sind 33 Hilfslehrerinnen.



**VI. Zusammenzug  
der Schüler auf der Volksschulstufe (1891).**

Kantone	Primar- schüler	Fort- bildungs- schüler	Sekundar- schüler	Privat- schüler	Total der Volksschüler	o/o			
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
Zürich . . . . .	55434	3623	5926	2455	67438	82	5	9	4
Bern . . . . .	100868	5240	5371	2705	114184	88	3	5	2
Luzern . . . . .	16166	4578	1104	253	22101	73	21	5	1
Uri . . . . .	3092	301	74	51	3518	88	8	2	2
Schwyz . . . . .	7256	573	305	54	8188	89	7	3	1
Obwalden . . . . .	2435	782	17	—	3234	75	25	—	—
Nidwalden . . . . .	1886	251	77	53	2267	83	11	4	2
Glarus . . . . .	5628	949	377	—	6954	81	14	5	—
Zug . . . . .	3495	228	176	35	3934	89	6	4	1
Freiburg . . . . .	20248	1181	384	76	21889	93	5	2	—
Solothurn . . . . .	13836	2483	635	—	16954	82	15	3	—
Baselstadt . . . . .	6150	1257	3635	1430	12472	50	10	29	11
Baselland . . . . .	10897	1247	452	402	12998	85	9	3	3
Schaffhausen . . . . .	6667	628	793	—	8088	83	8	9	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	9981	1059	361	204	11605	86	10	3	1
Appenzell I.-Rh. . . . .	1807	—	34	47	1888	96	—	2	2
St. Gallen . . . . .	36286	3580	2074	788	42728	85	8	5	2
Graubünden . . . . .	14482	309	486	99	15376	95	2	3	—
Aargau . . . . .	31384	3557	3480	458	38879	80	9	9	2
Thurgau . . . . .	17727	3497	1019	95	22338	79	16	5	—
Tessin . . . . .	17413	1232	771	1575	20991	83	6	4	7
Waadt . . . . .	38155	417	164	19	38755	98	2	—	—
Wallis . . . . .	20590	—	73	—	20663	100	—	—	—
Neuenburg . . . . .	16761	2361	247	1543	20912	81	11	1	7
Genf . . . . .	8952	1242	502	17	10713	85	12	4	—
1890/91 :	467596	40575	28537	12359	549067	85	7	6	2
1889/90 :	476101	36291	27581	11996	551969	87	6	5	2
Differenz :	—8505	+4284	+956	+363	—2902	—2	+1	+1	—



## VII. Lehrerbildungsanstalten (1891).

## a. Öffentliche Seminarrien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
Zürich.									
Staatsseminar in Küsnacht	142	11	153	13	—	13	31	1	32
Städt. Lehrerinnenseminar in Zürich	—	75	75	12	—	12	—	6	6
Bern.									
Lehrerseminar Hofwyl	129	—	129	10	—	10	28	—	28
„ Pruntrut	52	—	52	8	—	8	14	—	14
Lehrerinn.-Sem. Hindelbank	—	31	31	2	2	4	—	30	30
„ Delsberg	—	28	28	2	1	3	—	27	27
Mädch.-Sek.-Schule Bern	—	96	96	11	2	13	—	29	29
Luzern.									
Lehrerseminar in Hitzkirch	49	—	49	6	—	6	10	—	10
Schwyz:									
Lehrerseminar Schwyz (Rickenbach)	40	—	40	5	—	5	9	—	9
Freiburg.									
Lehrerseminar Hauterive	62	—	62	7	—	7	13	—	13
Mädch.-Sek.-Schule Freiburg	—	12	12	2	2	4	—	1	1
Solothurn.									
Lehrerseminar Solothurn	30	—	30	17	—	17	—	—	—
St. Gallen.									
Lehrerseminar Marienberg	68	—	68	10	—	10	21	—	21
Graubünden.									
Lehrerseminar Chur	108	—	108	13	—	13	21	—	21
Aargau.									
Lehrerseminar Wettingen	77	—	77	12	1	13	18	—	18
Lehrerinnenseminar Aarau	—	42	42	4	2	6	—	13	13
Thurgau.									
Lehrerseminar Kreuzlingen	85	—	85	8	—	8	24	—	24
Tessin.									
Lehrerseminar Locarno	42	—	42	6	—	6	6	—	6
Lehrerinnensemin. Locarno	—	62	62	1	5	6	—	4	4
Waadt.									
Lehrerseminar Lausanne	90	—	90	20	1	21	66	—	66
Lehrerinnensem. Lausanne	—	63	63	—	—	—	—	—	—
Wallis.									
Deutsches Lehrerinnenseminar Brieg	—	14	14	—	4	4	—	5	5
Franz. Lehrerinn.-Sem. Sitten	—	27	27	—	4	4	—	17 <sup>1)</sup>	17
Deutsch. Lehrersem. Sitten	13	—	13	—	—	—	—	—	—
Franz. Lehrerseminar Sitten	39	—	39	10	—	10	16	—	16
Neuenburg.									
Gymnase pédagogique	11	—	11	13	1	14	3	—	3
Ecole normale des filles	—	10	10	—	—	—	—	5	5
Fröbelseminar	—	25	25	10	2	2	—	22	22
Genf.									
Gymnase pédagogique	35	—	35	10	—	10	9	—	9
Ecole supér. des jeunes filles	—	30	30	10	6	16	—	8	8

1) Hievon 10 nach Absolvierung eines Repetitionsurses an frühere Schülerinnen.

## b. Privatseminarien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
Zürich.									
Evangel. Sem. Unterstrass	62	—	62	15	1	16	11	—	11
Bern.									
Seminar Muristalden . . .	68	—	68	19	2	21	14	—	14
Neue Mädchenschule Bern	—	80	80	12	3	15	—	21	21
Schwyz.									
Lehrerinn.-Sem. Ingenbohl	—	36	36	—	11	11	—	9	9
Zug.									
Kath. Lehrerseminar Zug .	26	—	26	12	—	12	4	—	4
Lehrerinn.-Sem. Menzingen	—	93	93	2	20	22	—	30	30
Graubünden.									
Seminar Schiers . . . . .	29	—	29	8	—	8	8	—	8
Neuenburg.									
Ecole normale à Peseux .	37	—	37	8	—	8	6	—	6
1890/91:	1294	735	2059	288	70	358	297	263	560
1889/90:	1282	777	2059	268	58	326	385	221	606
Differenz:	+12	-42	-30	+20	+12	+32	-88	+42	-46

## VIII. Mittelschulen (1891).

## a. Mit Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturi- täts- prüfungen	Lehrer
			Kantons- bürger	andere Schweizer	Aus- länder		
Zürich . . .	Kantonsschule . . .	557	500	23	34		46
	Gymnasium . . .	376				32	
	Industrieschule . .	132				15	
	Handelsschule . . .	49					
Winterthur .	Höhere Schulen . .	187	173	9	5		17
	Gymnasium . . .	154				10	
	Industrieschule . .	33				4	
Bern . . . . .	Gymnasium . . . . .	515	348	139	28	19	33
	Progymnasium . . .	332					
	Literarabteilung . .	90					
	Realabteilung . . .	55					
	Handelsabteilung . .	38					
	Lerberschule . . . .	327	224	85	18	13	21 <sup>1)</sup>
	Literarabteilung . .	266					
	Realabteilung . . . .	61					
Burgdorf . . .	Gymnasium . . . . .	180	160	10	10		17
	Literarabteilung . .	101				19	
	Realabteilung . . . .	79					
Pruntrut . . .	Kantonsschule . . .	162	148	10	4		14
	Gymnasium . . . . .	27				3	
	Realschule . . . . .	135				2	

1) Darunter 8 Fachlehrer.



Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Luzern . . .	Kantonsschule . . .	329					30
	Gymnasium . . .	121	81	33	7		
	Lyzeum . . .	43	31	11	1	23	
	Realschule . . .	149	81	61	7	3	
Altdorf . . .	Handelsschule . . .	16	9	5	2		6
	Kantonsschule . . .	45	42	1	2		
	Literarabteilung	20					
Schwyz . . .	Realabteilung . . .	25					23
	Kollegium Mariahilf	307	72	148	87	13	
	Gymnasium . . .	147					
Einsiedeln . . .	Philosoph. Kurs	14					25
	Realschule . . .	146					
	Lehr- u. Erziehungs-Anstalt	279	37	202	40		
Sarnen . . .	Gymnasium . . .	217					13
	Kant. Lehranstalt	169	64	83	22		
	Gymnasium . . .	43	33	10	—		
Zug . . .	Realschule . . .	146					14
	Obergymnasium . . .	122	51	61	10	3	
	Industrieschule . . .	80					
Freiburg . . .	Gymnasium . . .	42					32
	Collège St-Michel	275	173	80	22	21	
	Literarabteilung	163					
Solothurn . . .	Realabteilung . . .	112					29
	Kantonsschule . . .	236	161	57	18	16	
	Gymnasium . . .	90					
	Gewerbeschule . . .	112					
Basel . . .	Pädagog. Abteil.	34					29
	Gymnasium . . .	486	318	102	66	35	
	Realschule . . .	814	478	195	141	18	
	Realabteilung . . .	746					
Schaffhausen	Handelsabteilung	68					16
	Gymnasium . . .	140	107	29	4		
	Human. Abteilung	65				10	
St. Gallen . . .	Realist. Abteilung	75				3	27 <sup>1)</sup>
	Kantonsschule . . .	326					
	Gymnasium . . .	180	127	47	5	23	
	Industrieschule . . .	85	51	25	9	10	
Chur . . .	Handelsschule . . .	61	28	28	6		32
	Kantonsschule . . .	365				14	
	Gymnasium . . .	104	101	1	2		
	Realschule . . .	121	117	4	—		
	Handelsschule . . .	27	27	—	—		
Aarau . . .	Pädagog. Abteil.	113	113 <sup>2)</sup>	—	—		24
	Kantonsschule . . .	143					
	Gymnasium . . .	71	61	9	1	9	
Frauenfeld . . .	Gewerbeschule . . .	72	55	15	2	5	20
	Kantonsschule . . .	223					
	Gymnasium . . .	76	52	23	1	10	
	Industrieschule . . .	139	89	42	8	3	
	Handelsschule . . .	8	5	3	—		

<sup>1)</sup> Inklusive 8 Hilfslehrer.

<sup>2)</sup> Inklusive 6 Mädchen aus dem Proseminar Roveredo.



Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Lugano	Gymn.-Lyzeum	167					19
	Gymnasium	124					
	Lyzeum	29					
	Techn. Abteilung	14					
Lausanne	Collège cantonal	233	183	24	26	26	19
	Gymnase	90	76	9	5		13
	Ecole industrielle	379				14	30
	Realist. Abteilung Handelsabteilung	308 71	184 12	80 33	44 26		
Sitten	Collège Lycée	72	67	3	2	5	15
Neuenburg	Gymnase cantonal	122	73	41	8	24	27 <sup>1)</sup>
Genf	Collège cantonal	676	434	95	147		49
	Literarabteilung	548				20	
	Realabteilung	128				5	
	Handelsschule	87	45	15	27		15

<sup>1)</sup> Inklusive 2 Lehrerinnen.

b. Ohne Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Schüler	Kantonsbürger	Andere Schweiz.	Ausländer	Lehrer	Lehrerinnen	Total
Zürich	Töchterchule	36	20	8	6	8	1	9
Winterth.	Töchterchule	32	24	7	1	3	4	7
Thun	Progymnasium	136	107	20	9	8	—	8
Biel	Progymnasium	247	161	67	19	14	—	14
Neuverville	Progymnasium	58	28	25	5	4	—	4
Delémont	Progymnasium	89	79	5	5	7	—	7
Münster	Progymnasium	59	56	3	—	7	—	7
Sursee	Mittelschule	83	80	3	—	6	—	6
Willisau	Mittelschule	43	43	—	—	4	—	4
Engelberg	Gymnasium	86	8	67	11	12	—	12
Stans	Gymnasium	96	22	72	2	9	—	9
Trogen	Kantonsschule	79	40	25	14	6	—	6
Schiers	Privatanstalt	164	71	84	9	12	—	12
Davos	Fridericianum	53	15	2	36	8	—	8
Dissentis	Progymnasium	84 <sup>1)</sup>	68	11	5	11	—	11
Roveredo	Kollegium St. Anna	21	4	13	4	6	—	6
Locarno	Technische Schule	59	54	3	2	9	—	9
Bellinzona	Technische Schule	93	78	9	6	9	—	9
Mendrisio	Technische Schule	129	119	6	4	7	—	7
Waadt	19 Collèges communaux	1832(1025)						
St-Maurice	Collège	120	75	38	7	15	—	15
Brieg	Collège	62	60	2	—	9	—	9
Neuchâtel	Ecole sec. industr.	676 (441)	201	320	155	40	—	40
	Ecole commerciale	83						
	Collège classique	140	98	24	18	12	—	12
Le Locle	Ecole sec. industr.	160 (82)	92	43	25	11	1	12
Chaux de Fonds	Ecole sec. industr.	270 (161)	119	109	42	18	—	18
Carouge	Collège	26						
	1890/91:	13029						
	1889/90:	12799						
	Differenz:	+230						

<sup>1)</sup> Diese Schule ist durch eine neue vierte Gymnasialklasse erweitert worden.

## IX. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen.

Kantone	Lehrer- seminar.	Töchter- schulen	Gym- nasien	Industrie- schulen	Handels- schulen	Landw. Schulen	Techn. Schulen	Forst- schul- en	Total
Zürich . . . . .	290	68	530	165	49	52	519 <sup>1)</sup>	40	1713
Bern . . . . .	484	730	1290	287	38	62	108 <sup>2)</sup>	67	3066
Luzern . . . . .	49	—	349	149	16	31	46	—	640
Uri . . . . .	—	—	20	25	—	—	—	—	45
Schwyz . . . . .	76	—	440	146	—	—	—	—	662
Obwalden . . . . .	—	—	212	43	—	—	—	—	255
Nidwalden . . . . .	—	48	96	—	—	—	—	—	144
Zug . . . . .	119	—	42	80	—	—	—	—	241
Freiburg . . . . .	74	—	143	125	—	—	—	—	342
Solothurn . . . . .	30	—	124	112	—	—	—	—	266
Baselstadt . . . . .	—	742	486	746	68	—	702	—	2744
Schaffhausen . . . . .	—	—	65	75	—	—	—	—	140
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	—	79	—	—	—	—	79
St. Gallen . . . . .	68	—	180	85	61	—	71	—	465
Graubünden . . . . .	137	—	539	121	27	—	—	—	824
Aargau . . . . .	119	24	71	72	—	—	—	—	286
Thurgau . . . . .	85	—	76	139	8	—	—	—	308
Tessin . . . . .	104	—	153	295	—	—	—	—	552
Waadt . . . . .	153	1025	1130	308	71	50	—	—	2737
Wallis . . . . .	93	—	254	—	—	—	—	—	347
Neuenburg . . . . .	83	156	262	950	83	43	—	—	1577
Genf . . . . .	65	803	548	154	87	32	177	—	1866
1890/91 :	2029	3596	7010	4156	508	270	1623	107	19299
1889/90 :	2059	3473	7036	4089	515	271	1523	104	19070
Differenz :	−30	+123	−26	+67	−7	−1	+100	+3	+229

<sup>1)</sup> Technikum in Winterthur mit 361 Schülern und 158 Hospitanten.

<sup>2)</sup> Technikum in Biel mit 72 Schülern und 36 Hospitanten.

## X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen (1891).

Kantone	Volksschüler		Mittelschüler	Total	Verhältnis in %		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
Zürich . . . . .	67438	1713	69151	97,6	2,4	100	
Bern . . . . .	114184	3066	117250	97,6	2,4	100	
Luzern . . . . .	22101	640	22741	97,3	2,7	100	
Uri . . . . .	3518	45	3563	98,8	1,2	100	
Schwyz . . . . .	8188	662	8850	92,4	7,6	100	
Obwalden . . . . .	3234	255	3489	91,8	8,2	100	
Nidwalden . . . . .	2267	144	2411	94,1	5,9	100	
Glarus . . . . .	6954	—	6954	100,0	—	100	
Zug . . . . .	3934	241	4175	94,3	5,7	100	
Freiburg . . . . .	21889	342	22231	98,5	1,5	100	
Solothurn . . . . .	16954	266	17220	98,5	1,5	100	
Baselstadt . . . . .	12472	2744	15216	82,0	18,0	100	
Baselland . . . . .	12998	—	12998	100,0	—	100	
Schaffhausen . . . . .	8088	140	8228	98,3	1,7	100	
Appenzell A.-Rh. . . . .	11605	79	11684	99,3	0,7	100	
Appenzell I.-Rh. . . . .	1888	—	1888	100,0	—	100	



Kantone	Volks- schüler	Mittel- schüler	Total	Verhältnis in %		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
St. Gallen . . . . .	42728	465	43193	99,1	0,9	100
Graubünden . . . . .	15376	824	16200	94,9	5,1	100
Aargau . . . . .	38879	286	39165	99,3	0,7	100
Thurgau . . . . .	22338	308	22646	98,8	1,2	100
Tessin . . . . .	20991	552	21543	97,5	2,5	100
Waadt . . . . .	38755	2737	41492	93,5	6,5	100
Wallis . . . . .	20663	347	21010	98,3	1,7	100
Neuenburg . . . . .	20912	1577	22489	93,0	7,0	100
Genf . . . . .	10713	1866	12579	85,5	14,5	100
1890/91 :	549067	19299	568366	96,6	3,4	100
1889/90 :	551969	19070	571039	96,6	3,4	100
Differenz :	-2902	+229	-2673	—	—	—

**XI. Hochschulen (1891).**

Hochschulen	Studierende		Hospi- tanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männ- liche	Weib- liche			Kantons- bürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Schweiz. Polytechnikum in Zürich. 1891.</i>							
Bauschule . . . . .	44	—	408	1084	6	22	16
Ingenieurschule . . . . .	170	—			7	58	105
Mechanisch-techn. Schule . . . . .	210	—			27	77	106
Chemisch-technische Schule . . . . .	158	—			15	43	100
Forstschule . . . . .	20	—			4	14	2
Landwirtschaftliche Schule . . . . .	35	—			14	10	11
Kultur-Ingenieur-Schule . . . . .	3	—			2	—	1
Fachlehrer-Abteilung . . . . .	36	—			6	23	7
<i>Hochschule in Zürich. Sommersemester 1890.</i>							
Theologische Fakultät . . . . .	45	—	—	45	28	15	2
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	48	3	9 (1)	60 (4)	23	20	8 (3)
Medizinische Fakultät . . . . .	249	51	8 (3)	308 (54)	70 (6)	113 (1)	117(44)
Philosophische Fakultät . . . . .	135	18	34(15)	187 (33)	39 (1)	48 (2)	66(15)
<i>Wintersemester 1890/91.</i>							
Theologische Fakultät . . . . .	37	—	—	37	25	10	2
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	60	3	16	79 (3)	27	21	15 (3)
Medizinische Fakultät . . . . .	230	43	29 (4)	302 (47)	74 (7)	115 (1)	84(35)
Philosophische Fakultät . . . . .	142	23	52(17)	217 (40)	41 (1)	54 (4)	70(18)
<i>Hochschule in Bern. Sommersemester 1890.</i>							
Evangel.-theolog. Fakultät . . . . .	48	—	—	48	40	7	1
Kathol.-theolog. Fakultät . . . . .	6	—	1	7	2	2	2
Juristische Fakultät . . . . .	124	2	2	128 (2)	74	47	5 (2)
Medizinische Fakultät . . . . .	197	49	8	254 (49)	75 (1)	96 (1)	75(47)
Philosophische Fakultät . . . . .	83	7	62(14)	152 (21)	40 (1)	31 (3)	19 (3)
<i>Wintersemester 1890/91.</i>							
Evangel.-theolog. Fakultät . . . . .	42	—	1	43	34	8	—
Kath.-theolog. Fakultät . . . . .	8	—	1	9	2	1	5
Juristische Fakultät . . . . .	133	3	5	141 (3)	70	62	4 (3)
Medizinische Fakultät . . . . .	197	66	6	269 (66)	72	96 (1)	95(65)
Philosophische Fakultät . . . . .	87	10	95(67)	192 (77)	42 (4)	35 (3)	20 (3)



Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Hochschule in Basel.</i>							
Sommersemester 1890.							
Theologische Fakultät . . . . .	113	—	3	116	24	62	27
Juristische Fakultät . . . . .	41	—	—	41	24	17	—
Medizinische Fakultät . . . . .	115	1	4	120 (1)	43(1)	58	15
Philosophische Fakultät . . . . .	106	—	26	132	52	26	28
Wintersemester 1890/91.							
Theologische Fakultät . . . . .	114	—	3	117	25	66	23
Juristische Fakultät . . . . .	40	—	2	42	24	16	—
Medizinische Fakultät . . . . .	124	1	2	127 (1)	44(1)	65	16
Philosophische Fakultät . . . . .	109	—	30	139	47	32	30
<i>Université de Genève.</i>							
Sommersemester 1890.							
Faculté de Philosophie . . . . .	126	21	73 (19)	220(40)	37	30(1)	80(20)
Faculté de Droit . . . . .	76	—	23	99	10	1	65
Faculté de Théologie . . . . .	39	—	1 (1)	40	11	4	24
Faculté de Médecine . . . . .	156	31	45 (4)	232(35)	24	71	92(31)
Wintersemester 1890/91.							
Faculté de Philosophie . . . . .	113	31	157(72)	301(103)	35	21(3)	88(28)
Faculté de Droit . . . . .	72	—	9	81	16	3	53
Faculté de Théologie . . . . .	28	—	—	28	8	2	18
Faculté de Médecine . . . . .	174	45	40	259	24	72	123(45)
<i>Académie de Lausanne.</i>							
Sommersemester 1890.							
Faculté de Théologie . . . . .	36	—	—	36	25	7	4
Faculté de Droit . . . . .	87	—	10	97	16	14	57
Faculté des Lettres . . . . .	22	—	27	49	10	—	12
Sciences natur. et mathém. . . . .	15	—	3	18	7	4	4
Sciences médicales . . . . .	77	1	1	79 (1)	38	27	13 (1)
Pharmacie . . . . .	12	—	—	12	3	8	1
Faculté technique . . . . .	34	—	4	38	13	7	14
Wintersemester 1890/91.							
Faculté de Théologie . . . . .	26	—	—	26	16	8	2
Faculté de Droit . . . . .	55	—	9	64	16	15	24
Faculté des Lettres . . . . .	16	—	65	81	8	3	5
Sciences natur. et mathém. . . . .	20	—	25	45	7	8	5
Sciences médicales . . . . .	62	1	3 (2)	66 (3)	37	19	7 (1)
Pharmacie . . . . .	11	—	—	11	2	8	1
Faculté technique . . . . .	31	—	3	34	13	8	10
<i>Académie de Neuchâtel.</i>							
Sommersemester 1890.							
Faculté des Lettres . . . . .	9	—	18	27	8	—	1
Faculté des Sciences . . . . .	21	—	12	33	13	8	—
Faculté de Théologie . . . . .	23	—	1	24	14	7	2
Faculté de Droit . . . . .	14	—	9	23	9	5	—
Wintersemester 1890/91.							
Faculté des Lettres . . . . .	15	—	35	50	13	2	—
Faculté des Sciences . . . . .	12	—	10	22	5	7	—
Faculté de Théologie . . . . .	18	—	1	19	12	5	1
Faculté de Droit . . . . .	11	—	12	23	9	1	1
<i>Académie de Fribourg.</i>							
Wintersemester 1890/91.							
Faculté de Théologie . . . . .	64	—	4	68	4	46	14
Faculté de Droit . . . . .	46	—	4	50	19	22	5
Faculté de Philosophie . . . . .	28	—	9	37	2	11	15
Theolog. Anstalt Luzern . . . . .	32	—	—	32	14	11	7
Cours de Droit in Sitten . . . . .	14	—	—	14	14	—	—

**Zusammenzug.**

Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>1. Auf Schluss des Sommersemesters 1890.</i>							
Schweiz. Polytech. Zürich .	622	—	339	961	64	215	343
Hochschule Zürich . . . .	477	72	51	600	160	296	193
Hochschule Bern . . . . .	458	58	73	549	231	183	102
Hochschule Basel . . . . .	375	1	33	409	143	163	70
Hochschule Genf . . . . .	397	52	142	591	82	106	261
Académie de Lausanne . . .	283	1	45	329	112	67	105
Académie de Neuchâtel . . .	67	—	40	107	44	20	3
Acad. de Droit de Fribourg .	138	—	17	155	25	79	34
Theolog. Anstalt Luzern . .	32	—	—	32	14	11	7
Cours de Droit in Sitten . .	14	—	—	14	14	—	—
1890:	2863	184	740	3747	889	1140	1118
1889:	2653	156	689	3498	882	932	995
Differenz:	+210	+28	+51	+249	+7	+108	+123
<i>2. Auf Schluss des Wintersemesters 1890/91.</i>							
Schweiz. Polytech. Zürich .	676	—	408	1084	81	247	348
Hochschule Zürich . . . . .	469	69	97	605	167	200	171
Hochschule Bern . . . . .	467	79	108	654	220	202	124
Hochschule Basel . . . . .	387	1	37	425	140	179	69
Hochschule Genf . . . . .	387	76	206	669	83	98	282
Académie de Lausanne . . .	221	1	105	327	99	69	54
Académie de Neuchâtel . . .	56	—	58	114	39	15	2
Acad. de Droit de Fribourg .	138	—	17	155	25	79	34
Theolog. Anstalt Luzern . .	32	—	—	32	14	11	7
Cours de Droit in Sitten . .	14	—	—	14	14	—	—
1890/91:	2847	226	1036	4079	882	1100	1091
1889/90:	2684	189	970	3843	888	984	1001
Differenz:	+163	+37	+66	+236	—6	+116	+90

**B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone.****I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen (1890).***1. Primarschulen.*

Kantone	Primarschulen Fr.	Fortbildung der Lehrer Fr.	Ruhegehälter, Additamenta Fr.	Verwaltg. Aufsicht etc. Fr.	Schulhaus- beiträge Fr.	Total Fr.
Zürich . . . . .	832766	7875	103450	30491	66000	1040582
Bern . . . . .	885591	2000	51518	29952	15000	984061
Luzern . . . . .	247429	1290	4375	3245	500	256839
Uri . . . . .	11448	—	—	421	600	12469
Schwyz . . . . .	1000	460	500	2982	352	5294
Obwalden <sup>1)</sup> . . . . .	4800	—	—	500	—	5300
Nidwalden . . . . .	10000	—	—	367	1100	11467
Glarus . . . . .	38304	420	4400	6108	6000	55232
Zug . . . . .	13865	748	700	1841	1000	18154
Freiburg . . . . .	97650	1017	4770	3610	5910	112957
Solothurn . . . . .	141058	2620	3300	2646	—	149624
Baselstadt . . . . .	431946	1000 <sup>2)</sup>	46405	49007 <sup>3)</sup>	68553	596911

<sup>1)</sup> Voranschlag für das Amtsjahr 1890/91. — <sup>2)</sup> Lehrerkurs für Handfertigkeitsunterricht. — <sup>3)</sup> Verwaltungs- und andere Ausgaben aller Art.